

„Passat“: Neue Verastaltungszeiten

TRAVEMÜNDE. Rechtzeitig zur bevorstehenden Wintersaison wurden die Öffnungszeiten für den Veranstaltungsbetrieb auf der „Passat“ angepasst: Ab sofort kann erstmals über den Oktober hinaus bis zum 20. Dezember und nach Unterbrechung durch den Jahreswechsel ab 15. Januar 2026 wieder ausgiebig gefeiert und getagt werden. Größeren Gruppen stehen zudem diverse Übernachtungsmöglichkeiten in bis zu 104 Kojen zur Verfügung. Damit bietet die „Passat“ auch im Herbst und Winter den passenden Rahmen für Anlässe wie Tagungen, Geburtstage, Familientreffen oder betriebliche Weihnachtsfeiern. Interessierte können Anfragen an den Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck per E-Mail an schuleund-sport@luebeck.de richten. Die Öffnungszeiten für den Besichtigungsbetrieb bleiben zunächst unverändert bei April bis Oktober.

Verein bietet zwei Wanderungen an

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Freitag, 10. Oktober, einen Rundweg in Travemünde mit anschließender Kaffeeküche im Café Seebücke an. Treffen ist um 13.50 Uhr in der Lübecker Bahnhofshalle/Hintereingang. Nähere Auskunft bei Heidi Schlichting, Telefon 0451/497849. Gäste zahlen für ihre Teilnahme zwei Euro. Am Sonntag, 11. Oktober, führt eine 18,5 Kilometer lange Tagesrundwanderung mit Rucksackverpflegung von Reinfeld zu den Zarpener Teichen statt. Treffen ist um 8.50 Uhr in der Lübecker Bahnhofshalle/Hintereingang. Nähere Auskunft bei Andreas Sassenhagen, Telefon 0451/2034832. Gäste zahlen vier Euro.

In Roggenhorst entsteht Lübecks erste Wasserstofftankstelle

Bauarbeiten im Gewerbegebiet laufen – Anlage vor allem für Schwerlastverkehr – Eröffnung im November.

LÜBECK. In der Spenglerstraße im Gewerbegebiet Roggenhorst wird gerade Lübecks erste Wasserstofftankstelle gebaut. Voraussichtlich im November soll die Anlage mit drei Zapfsäulen ihren Betrieb aufnehmen. Der Investor, die MB Energy Holding aus Hamburg, sowie der Projektentwickler, die Firma Hypion aus Kiel, betrachten Lübeck als idealen Standort für den weiteren Ausbau des Wasserstoff-Tankstellennetzes.

„Lübeck ist ein strategisch wichtiger Standort“, erklärte Hypion-Projektentwickler Maximilian Hollander-Quast auf einer Veranstaltung der Lübecker Wirtschaftsförderung. Durch die Lage im Gewerbegebiet Roggenhorst mit der Nähe zu zwei Autobahnen könne auch der skandinavische Markt mit erschlossen werden. „Lübeck wird nicht die letzte Wasserstofftankstelle sein“, kündigte der Projektentwickler an.

5,1 MILLIONEN EURO FÖRDERUNG VOM BUND

Gebaut wird auf dem Gelände der Firma Combisped, auf dem bereits eine Dieseltankstelle für den Schwerlastverkehr steht. Die Tankstelle wird durch Schlagbäume gesichert, die Nutzer werden über Kennzeichen-Erkennung registriert und zur Kasse gebeten. Bis zu zwei Tonnen Kraftstoff aus Wasserstoff kann hier täglich abgegeben werden. Der Kraftstoff wird nicht vor Ort erzeugt, sondern angeliefert.



Im Gewerbegebiet Roggenhorst entsteht Lübecks erste Wasserstofftankstelle. Die Bauarbeiten haben im August begonnen. Foto: Jana Kubasch

Philip Bong-Schmidt vom Investor MB Energy Holding rechnet mit 15 tankenden Lastwagen pro Tag in der Anfangszeit. Die neue Tankstelle wird mit 5,1 Millionen Euro vom Bundesverkehrsministerium gefördert. Bong-Schmidt hat keine konkrete Investitionssumme auf der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung genannt. Allerdings würden sich die Kosten auf das

Drei- bis Vierfache der Förderung belaufen.

2020 sei die Idee für die Lübecker Tankstelle entstanden, berichtete Maximilian Hollander-Quast den rund 70 Gästen der Wirtschaftsförderung. Zwei Jahre später habe Hypion Kontakte zu lokalen Unternehmen aufgenommen, die Interesse an der Nutzung von wasserstoffbetriebenen Lastwagen hätten. Im Juli habe die

Stadt die Baugenehmigung erteilt, seit August sei die Anlage im Bau.

Schon einmal war in Lübeck eine Wasserstofftankstelle angekündigt worden. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) haben einen speziellen Müllwagen dafür angeschafft und wollten sogar Wasserstoff selbst herstellen. Doch 2024 wurden die Pläne begraben, weil die Auflagen zu hoch waren.

OHNE STAATLICHE FÖRDERUNG UND MAUTBEFREIUNG GEHT ES NICHT

„Wasserstoff kommt nach Lübeck“, verspricht Stefan Rehm, Geschäftsführer von Hypion. Die Firma hat bereits in Neumünster eine Tankstelle ans Netz gebracht. Und mit der MB Energy Holding aus Hamburg steht ein Investor dahinter, der Milliarden-Umsätze mit dem Import, der Lagerung und dem Vertrieb von Kraftstoffen macht und europaweit bereits 400 herkömmliche Tankstellen betreibt. „Lübeck ist ein Meilenstein für uns“, sagt Philip Bong-Schmidt, „aber wir schauen uns weitere Standorte in Deutschland an.“

Ohne staatliche Förderung für Tankstellen und die entsprechenden Fahrzeuge werde es aber nicht gehen, sagte Stefan Rehm. Genauso wichtig sei die Befreiung des Schwerlastverkehrs, der mit Wasserstoff fährt, von der Maut.

Unternehmen, die nicht in eine eigene Flotte investieren wollen, können Fahrzeuge bei der Kölner Firma Hylane mieten. „Wir sind Marktführer bei der Vermietung emissionsfreier Nutzfahrzeuge“, erklärte Till Homrighausen, Vertriebsleiter von Hylane auf der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung. Kunden seien Großunternehmen wie Hermes, DHL, Schenker und Rewe. „Wir freuen uns, dass unsere Kunden bald in Lübeck Wasserstoff tanken können“, sagte der Vertriebsleiter. **DOR**

GESCHÄFTSWELT

Anzeige

Frauenheilkunde im Fokus

Mittwoch, 15. Oktober: Das Lübecker Ärztenetz e.V. lädt zu einer Patienten-Vortragsreihe zum Thema Gynäkologie in den media docks ein

Das Lübecker Ärztenetz e.V. ist ein Verein von niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen in und um Lübeck, das die medizinische Versorgung der dort lebenden Menschen kontinuierlich verbessern möchte. Aus diesem Grund bietet das Lübecker Ärztenetz (LÄN) mit seinen über 200 Netz-Ärztinnen und -Ärzten aus 30 Fachbereichen kostenlose Patientenvorträge in den media docks Lübeck an.

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, 17 bis 19 Uhr, dreht sich alles um das weite Themenfeld der Frauenheilkunde.

Frau Gabriele Cieslar, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe aus der Praxis für Gynäkologie in den Lindenarcaden in Lübeck, wird über „Harninkontinenz der Frau – (k)ein Tabuthema“ referieren. Ein sehr wichtiges Thema, welches Millionen Frauen betrifft, über das nur ungern gesprochen wird. In Gabriele Cieslars Vortrag wird diesem Thema Raum gegeben, bestehende Fragen werden beantwortet und mögliche Linderungsansätze präsentiert.

Frau Dr. Antje Buitkamp, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe als auch

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin aus der Praxisgemeinschaft für Rehamedizin Lübeck widmet sich dem Thema „Endometriose – Was ist das und welche ganzheitlichen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“. Endometriose, eine der häufigsten Erkrankungen in der Gynäkologie, kann das Leben der Betroffenen erheblich einschränken. Starke Monatsblutungsschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und unerfüllter Kinderwunsch sind nur einige Aspekte, die die Krankheit mit sich bringen kann.

Im Anschluss an jeden Vortrag haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit den Referentinnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren. Aufgrund von Sitzplatzbegrenzung bittet das Lübecker Ärztenetz um vorherige Anmeldung bis zum 14. Oktober per E-Mail oder Fax.

Frauenheilkunde bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichen und interessanten Themen.

Foto: hfr

KOSTENLOSE PATIENTENVORTRÄGE ZUM THEMA GYNÄKOLOGIE & FRAUENHEILKUNDE

15. Oktober 17 bis 19 Uhr
in den media docks Lübeck
Willy-Brandt Allee 31a, 23554 Lübeck
Eintritt frei

Anmeldung bis 14.10.2025
per Fax an 0451/ 930 988 94
oder E-Mail an: netzbuero@luebecker-aerztenetz.de

Veranstalter: Lübecker Ärztenetz (LÄN)
Kaufhof 2, 23566 Lübeck



Hansestadt LÜBECK



Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Entdecken Sie spannende Angebote vor Ort in Lübeck und online.

Informationen zu Inhalten, Terminen und Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter www.luebeck.de/vhs.

Wir freuen uns auf Sie!

vhs
Volkshochschule
Lübeck

